

Maintal

Bilanz 2008				
Aktiva		Passiva		
1	Anlagevermögen	110.592	1 Eigenkapital	53.342
			1.3.2 davon Jahresergebnis	2.516
2	Umlaufvermögen	15.303	2 Sonderposten	8.062
2.4	davon flüssige Mittel	11.543	3 Rückstellungen	18.313
3	Rechnungsabgrenzung	115	4 Verbindlichkeiten	43.245
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	5 Rechnungsabgrenzung	3.048
Summe Aktiva		126.011	Summe Passiva	126.011

Einwohner	39.404	Verwaltung		
Ortsteile	4	309,3 Mitarbeiter zuzügl.	73,4	in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		
GrdSt A	350	km eigenes Straßennetz	160	
GrdSt B	350	11 Kindergärten mit	1.212	Plätzen
GwSt	380	1 Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	42,5	0 Stadthalle	3	Bürgerhäuser
Schulumlage	15	1 Freibad	1	Hallenbäder
Eigenbetriebe für	Eigenbetrieb Betriebshof	1 Sporthallen	5	Sportplätze
Eigengesellschaft für	Stadthallen GmbH, Maintal-Werke GmbH			

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern				
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010		
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010							
Ordentliche Erträge	50 bis 55					64.424	63.865	57.014	strenger Haushaltsausgleich ¹	nein	nein	nein			
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					64.213	65.331	64.290							
Verwaltungsergebnis						211	-1.467	-7.276	fiktiver Haushaltsausgleich ²	ja	nein	nein			
Finanzerträge	56,57					683	411	395							
Finanzaufwendungen	77					1.505	1.670	1.722	Haushaltssicherungskonzept ³	ja	ja	ja			
Finanzergebnis						-822	-1.259	-1.328							
Ordentliches Ergebnis pro Kopf						-611	-2.726	-8.603	Freie Spitze ⁴	ja	nein	nein			
außerordentliche Erträge	59					3.680	0	0							
außerordentliche Aufwendungen	79					553	0	0							
Außerordentliches Ergebnis						3.128	0	0							
Jahresergebnis						2.516	-2.726	-8.603							

¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

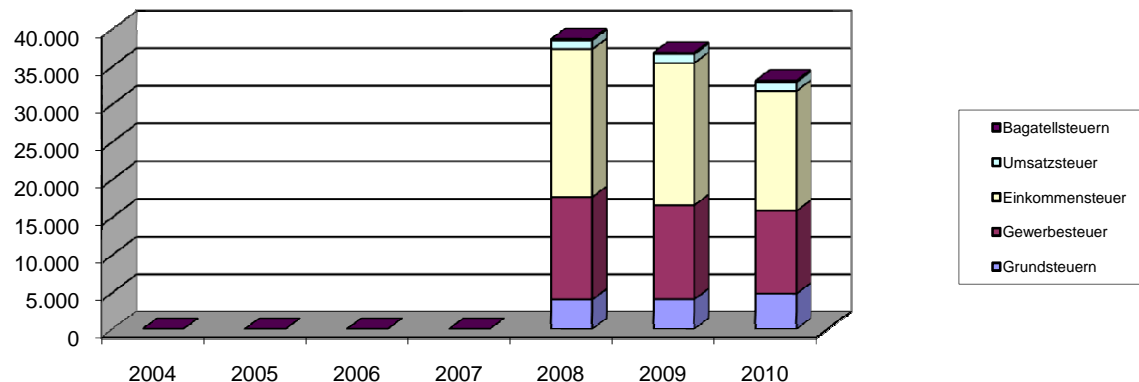
⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

Finanzhaushalt								Liquiditätsprobleme ⁵						
		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2008	2009	2010			
Finanzmittelfluss														
aus Verwaltungstätigkeit	9					5.676	-4.299	-5.618	Liquiditätsprobleme ⁵	nein	nein	ja		
aus Investitionstätigkeit	15					-817	-4.482	-4.088						
aus Finanzierungstätigkeit	18					1.746	1.896	2.449						
Cash-Flow						6.605	-6.885	-7.257						
Finanzmittelbestand 1.1.	20					4.019	11.543	4.524						
Finanzmittelbestand 31.12.						10.624	4.658	-2.734						

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Steuerquote¹ Zuwendungsquote² Gemeinschaftsteuerquote³ Gewerbesteuerquote⁴ Bagatellsteuerquote⁵	60,1% 11,8% 53,8% 35,2% 0,4%	57,7% 11,4% 54,4% 33,9% 0,5%	58,2% 9,1% 51,5% 33,2% 0,5%
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55					64.424	63.865	57.014				
jährl. Veränderung						#DIV/0!	-0,9%	-10,7%				
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51					11.073	11.322	11.454				
Anteil an ordentlichen Erträgen						17,2%	17,7%	20,1%				
Erträge aus Zuweisungen	54					7.576	7.272	5.204				
davon vom Land	5401					6.425	6.107	3.732				
Steuereinnahmen	55					38.691	36.855	33.157				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-4,7%	-10,0%				
pro Kopf						982 €	936 €	841 €				
Einkommensteuer	5500					19.629	18.854	15.902				
Anteil an Steuereinnahmen						50,7%	51,2%	48,0%				
Umsatzsteuer	5504					1.185	1.189	1.175				
Anteil an Steuereinnahmen						3,1%	3,2%	3,5%				
Grundsteuer A	5551					59	60	60				
Anteil an Steuereinnahmen						0,2%	0,2%	0,2%				
Grundsteuer B	5552					4.041	4.080	4.848				
Anteil an Steuereinnahmen						10,4%	11,1%	14,6%				
Gewerbsteuer	5553					13.612	12.500	11.000				
Anteil an ordentl. Erträgen						21,1%	19,6%	19,3%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-8,2%	-12,0%				
Gewerbsteuer netto	5553./738010					11.067	10.296	8.974				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-7,0%	-12,8%				
pro Kopf						281 €	261 €	228 €				
Spielapparatsteuer	555912					54	60	60				
Hundsteuer	555920					110	112	112				
Zweitwohnungsteuer	555960					0	0	0				

¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.
² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.
³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.
⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.
⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
	(KVKR)					39.388	39.388	39.404					
ordntl. Aufwendungen ges.	60 bis 78					64.213	65.331	64.290	Personalaufwandsquote¹	21,1%	22,5%	24,0%	
jährl. Veränderung						#DIV/0!	1,7%	-1,6%	Personalintensität²	#DIV/0!	102,60	102,95	
für Personal	62,63,64,65					13.546	14.721	15.447	Konsumaufwandsquote³	62%	63%	64%	
davon für Versorgung	644-646					1.508	1.046	1.128	Sach- und Dienstleistgsintensität⁴	18,4%	17,7%	17,2%	
pro Kopf						344 €	374 €	392 €	Zinslastquote⁵	2,3%	2,6%	2,7%	
Personalbestand Kernhaushalt							310,48	309,31	Zinsdeckungsquote⁶	2,3%	2,6%	3,0%	
für Personal der Eigenbetriebe						2.913	3.283	3.222	Abschreibungsintensität⁷	5,6%	6,0%	6,3%	
Personalbestand Eigenbetriebe							73,43	73,43					
Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe						16.459	18.004	18.669					
pro Kopf						418 €	457 €	474 €					
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)						0,00	383,91	382,74					
für Sach- und Dienstleistg.	60,61,67-69					11.800	11.576	11.086					
für Abschreibungen	66					3.626	3.889	4.028					
für Steuern	70,73,74					24.262	23.917	22.796					
davon GwSt-Umlage	738010					2.545	2.204	2.026					
davon Umlage an Gemeinden	7354					21.463	21.463	20.531					
für Zuweisungen	71					9.334	10.038	9.659					
für Transferleistungen	72					125	127	127					
für Zinsen	77					1.505	1.670	1.722					
Konsumaufwendungen *						39.811	41.894	41.942					
pro Kopf						1.011 €	1.064 €	1.064 €					

* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

Aufwendungen in T€

¹ Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

² Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

³ Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

⁴ Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

⁵ Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

⁶ Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

⁷ Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Einwohner					39.388	39.388	39.404	Aufwendg.	Aufwendungen
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO								außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg.	Dienstleistungen
2. aus Krediten					40.401	42.215	45.204	EB	Eigenbetrieb
2.6 davon vom Kreditmarkt					36.698	38.665	41.908	EK	Eigenkapital
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					120	224	170	gem.	gemäß
4. der Sondervermögen					98	92	86	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges.	gesamt
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt	Gewerbsteuer
Summe					40.619	42.531	45.461	ha	Hektar
pro Kopf					1.031,26	1.079,80	1.153,70	HH	Haushalt
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO								inkl.	inklusive
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					3.202	2.647	2.606	jährl.	jährlich
pro Kopf					81,29	67,20	66,14	km	Kilometer
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr.	langfristig
1.3 zweckgebundene Rücklage					3.202	2.647	2.606	Leistg.	Leistungen
1.4 Sonderrücklage								öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
2. Rückstellungen (Summe)					18.313	15.720	16.023	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft
pro Kopf					464,94	399,11	406,63	ord.	ordentliche
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO								Personalaufw.	Personalaufwand
1. Gesamtbetrag der Mittel					7.900	7.900	7.890	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					5.045	18.408	18.408	Unternehm.	Unternehmen
Summe Fraktionsfinanzierung					12.945	26.308	26.298	verbd.	verbundene
pro Kopf					328,65	667,92	667,39	wirtschaftl.	wirtschaftliche
								zus.	zusätzlich